

Ganz England strömte herbei, den Wunderpalast zu schauen, und hundert Tausende kamen vom Continent Europas, Tausende aus den übrigen Welttheilen zu gleichem Zwecke.

Ebenso zahlreich war der Besuch bei der zweiten Englischen Ausstellung im Jahre 1862.

In der That war London, welches nach Carl Ritter's geistvollem Ausdruck den Mittelpunkt der Festlandshälfte unseres Erdballes bildet, das im Centrum jener Halbkugel liegt, auf welcher sich das meiste Land findet, vortrefflich geeignet, um die Arbeit aller Völker zu vereinigen. Nirgend zeigt sich sonst ein ähnlicher Knoten von Weltverkehrslinien.

Wer aber die Industrie und den Handel Englands vor und nach den Ausstellungen, wer die heutige Entwicklung der Kunst in England mit dem früheren Standpunkt derselben vergleicht, der wird kaum finden, daß der Fortschritt ein ungewöhnlicher, ein im Verhältnisse zu der früheren Steigerung überraschender gewesen und derselbe in Folge der Ausstellungen einen Sprung gemacht habe.

Wie außerordentlich, wie gewaltig zeigt sich dagegen der Fortschritt in Englands Regierung, in Volk und Gesellschaft, in Sitte und Bildung — in Cultur mit einem Wort, und dieser ungeheure Fortschritt ist wesentlich Folge der Ausstellungen, würde ohne sie überhaupt nicht oder doch nicht in dieser Weise und in diesem Maße stattgefunden haben.

So vortrefflich die Lage Englands für den commercziellen Verkehr ist und noch mehr war, weil die Weltverkehrslinien bisher vorherrschend maritime gewesen und erst jetzt terrestrische zu werden beginnen, so unvortheilhaft liegt doch England für den geistigen, den sozialen Austausch, der für den geistigen Reichthum ebenso vortheilhaft, ebenso nothwendig ist, wie der Austausch der Producte für den materiellen.

Die maritime Isolirung Englands hatte dessen Culturentwicklung zu einer einseitigen, wahrhaft insularen gemacht; Regierung und Gesellschaft war voll Widersprüche, Sonderbarkeiten, Verrottungen. Dieses Wesen klebte sogar jedem einzelnen Engländer in solchem Grade an, daß man es auf dem Continent fast als eine angeborne Eigenthümlichkeit der Nation betrachtete. Brüderie, kirchlicher Fanatismus, jopfige Steifheit bis zur gesellschaftlichen Rohheit gesteigert, eine gouvernemental, politisch und social so überlebte Organisation, daß sie ohne rasche durchgreifende Reform nothwendig in nicht ferner Zeit zu einer furchtbaren Katastrophe hätte führen müssen — das war England vor der ersten Ausstellung.

Die von dieser ausgegangene Bewegung, „der Verkehr“, hat das im wahren Sinne des Wortes fast unmöglich Scheinende möglich gemacht; die Ideen, die Sitten und Normen des Continents haben auf England, Wurzel gefaßt, und ersterer empfängt bereits jetzt Manches als Ernte zurück, was er dort unbewußt gesäet.

Im politischen Gebiete wollen wir nur an den household suffrage erinnern, dem sicher der manhood suffrage, das allgemeine Wahlrecht, bald folgen wird; ferner an die ungefährliche, aber als Ferment für den Fortschritt höchst werthvolle Organisation und Verbreitung republikanischer Clubs